

Kopie

E-Mail
Staatliche Bauämter mit Straßenbauaufgaben
Regierungen

nachrichtlich:
Landesbaudirektion
Landesverband der Bayerischen Bauinnungen
Bayerischer Bauindustrieverband
Regionalgruppe Bayern des Deutschen Asphaltverbands

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
StMB-49-4361-1-2-1

Bearbeiter
Herr Dr.-Ing. Eicher

München
01.08.2025

Telefon
(089) 2192 3565

E-Mail
johann.eicher@stmb.bayern.de

Richtlinien für nachhaltige Zuschlagskriterien in den Bereichen Straßenbau und Wasserwirtschaft

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit Schreiben vom 16.08.2024 (Az.: 23-40012.1-3-3-19) wurde auf die zunehmende Bedeutung der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Vergabeverfahren hingewiesen und die erprobten, als praxistauglich und zielführend bewerteten Richtlinien für nachhaltige Zuschlagskriterien in den Bereichen Straßenbau und Wasserwirtschaft zur Anwendung freigegeben.

Die nachhaltigen Zuschlagskriterien (Richtlinien zu 2270.StB) und die entsprechenden Formblätter (2270.StB bis 2277.StB) sind in das Vergabehandbuch Bayern (VHB Bayern) aufgenommen und können bei Landesmaßnahmen angewendet werden. Auf diese Weise kann der bestehenden Notwendigkeit, neben dem Preis weitere wesentliche Wertungskriterien einzubeziehen, einfach und rechtssicher Rechnung getragen werden.

Eine Auswertung hinsichtlich der Anwendung der nachhaltigen Zuschlagskriterien seit Mitte 2024 hat ergeben, dass bislang nur in ganz wenigen Einzelfällen von den nachhaltigen Zuschlagskriterien Gebrauch gemacht wurde.

Die Wertung technischer und auch nachhaltiger Merkmale bei der Auftragsvergabe leisten einen integralen Beitrag zur Erhöhung der Nachhaltigkeit.

Daher werden die Staatlichen Bauämter gebeten, die Richtlinien für nachhaltige Zuschlagskriterien in den Bereichen Straßenbau und Wasserwirtschaft künftig bei allen Landesmaßnahmen in geeigneter Weise anzuwenden.

Sofern die Anwendung bei Maßnahmen des Bundes im Straßenbau zweckmäßig ist, ist weiterhin die vorherige Zustimmung des Referats 23 des StMB erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wüst
Ministerialdirigent